

Herzlich Willkommen
zum Workshop

Rassismuskritische Sprache

Kriterien einer vorurteilsbewussten Kinderliteratur

28.10.2021

Referent: **Konstantinos Gkantinas**

konstantinos.gkantinas@gmail.com



STIMME AFRIKAS

Tsitsi Dangarembga erhält Friedenspreis des Buchhandels

Als eine der wichtigsten Stimmen Afrikas, als Erzählerin mit universellem Blick und als Vorkämpferin für Meinungsfreiheit wurde Tsitsi Dangarembga gewürdigt. Die Friedenspreisträgerin aus Simbabwe rief zur Überwindung von rassistischem Denken auf.



Montag, 25.10.2021, 5:22 Uhr | zuletzt aktualisiert: Sonntag, 24.10.2021, 14:02 Uhr

Lesedauer: 3 Minuten | [Zum Drucken](#) [anmelden](#)



Die simbabwische Autorin und Filmemacherin Tsitsi Dangarembga hat am Sonntag in der Frankfurter Paulskirche den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhalten. Die 62-Jährige verbinde in ihrem künstlerischen Werk ein einzigartiges Erzählen mit einem universellen Blick, sagte die Vorsteherin des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Karin Schmidt-Friderichs, bei der Übergabe des Preises. Dangarembga sei „nicht nur eine der wichtigsten Künstlerinnen ihres Landes, sondern auch eine weithin hörbare Stimme Afrikas in der Gegenwartsliteratur“. Der Friedenspreis ist mit 25.000 Euro dotiert, die Verleihung wurde live im ZDF übertragen.

N99 | Mohamed Amjahid über weiße Privilegien und rassistisches Denken

„Eine Buchmesse, die Nazis einlädt, ist eine nazipositive Buchmesse“

22.10.2021

In seinem Buch „Der weiße Fleck“ spricht Autor Mohamed Amjahid über weiße Privilegien und rassistisches Denken. Für ihn ist klar: Mit Selbstreflexion, Büchern zum Thema und Gesprächen können wir rassistische Denkmuster durchbrechen.

[Podcast abonnieren](#) [merken](#) [teilen](#)

Funktionen von Vorurteilen

- **Orientierung und Sicherheit:** *helfen die Welt besser zu verstehen*
- **Abgrenzung und Zugehörigkeit:** *unterscheiden „Wir“ und „Andere“*
- **Selbstwertsteigerung:** *„ich bin besser als die anderen„*
- **Durchsetzung einer bestimmten Ordnung:** *„so und nicht anders“*

Was ist Diskriminierung?

diskriminäre (lat.): trennen, unterscheiden, aussondern

- **Benachteiligung oder Herabwürdigung von Gruppen** oder Individuen - stellvertretend für diese Gruppen
- Zuschreibung von **Eigenschaften** mit einer **negativen Bewertung**
- **Aufwertung** der eigenen Gruppe
- **Hindernisse** für gesellschaftliche Teilhabe
- Form von **Machtausübung / Definitionsmacht:** Wer bestimmt die Normen z.B. wer oder was „normal“ ist, wie eine gesellschaftliche Gruppe bezeichnet wird o. was Diskriminierung (nicht) ist?

Ebenen von Diskriminierung

- **Persönliche Ebene:** Verhalten zwischen Menschen
- **Gesellschaftliche Ebene:** Vorstellungen, Bezeichnungen, Bilder, Diskussionen, Werbung etc. Geringe/abwertende Repräsentanz in der Kultur z.B. Literatur, Medien – abwertende/romantisierende Darstellungsformen
- **Institutionelle Ebene/Behörden, Organisationen, Firmen:** Handeln einer Organisation - Gesetze, Verordnungen, etc. - Zugänge z.B. zur Bildung, zum Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen ...

Diskriminierungsformen

Ausgrenzungskriterien	Erscheinungsform
• Ethnische Zugehörigkeit	➤ Rassismus, Antiziganismus, racial profiling etc.
• Religion / Weltanschauung	➤ Antisemitismus, Antimuslimischer Rassismus etc.
• Geschlecht	➤ Sexismus
• Lebensalter	➤ Altersdiskriminierung (ggü. Kindern oder älteren Menschen)
• Soziale Herkunft	➤ Klassismus, Ausgrenzung von obdachlosen Menschen etc.
• Sexuelle Identität	➤ Homophobie
• Behinderung / Beeinträchtigung	➤ Behindertenfeindlichkeit (ableism)

Rassismus ist...

- ...historisch gewachsen → kritische Reflexion des Begriffs „*Rasse*“:
„Pseudowissenschaftliches Konstrukt anhand von körperlichen Merkmalen um eigenes Handeln zu Legitimieren (Versklavung von Menschen, Ausbeutung).“
(vgl. UNESCO, Statement on Race, Paris 1950)
- ...nicht statisch, sondern anpassungsfähig um eigene Interessen und Machtpositionen durchzusetzen.
- ...ein Denksystem, welches die Gesellschaft strukturell durchzieht.

Neuere Ausprägungen: Kulturrassismus / Naturalisierung des Kulturellen

Sprache....

- Historisch ausgeprägtes System von Klassifikationen
 - Ein Mechanismus, der sich mit der Gesellschaft entwickelt
- ⇒ Kann zu Identifikation, Konstruktion, Imagination und Absonderung von Menschengruppen führen

aber Sprache beeinflusst, wie Menschen wahrgenommen werden

- Assoziationen schaffen und verbreiten auf sprachlicher Ebene rassistische Stereotype
- Reproduktion



ARD, Themenwoche *Toleranz*, 2014

Konstantinos Gkantinas, Eine Welt der Vielfalt e.V.

Identifizierung von/ Umgang mit diskriminierenden Begriffen

1. Welche versteckten Botschaften verbergen sich dahinter?
2. Was ist daran problematisch?
3. Umgang:
 - Neuer Begriff
 - Umschreibung des relevanten Inhalts
 - Keine Benennung, da inhaltlich nicht relevant

Erkennung von Wörtern rassistischen Inhalts

- Entstehungsgeschichte des Wortes:
- (Aktueller) Gebrauchsgehalt des Begriffs
- Inhaltliche Fragwürdigkeit
- Assoziationen

Rassismuskritische Sprache...

...ist ein gesellschaftlicher Auftrag , öffentlich gegen Rassismus Stellung zu beziehen

- Veröffentlichungen und Publikationen rassismuskritisch formulieren
- Zitate und Bilder vermeiden, die Protagonisten zu „Anderen“ oder „Fremden“ machen
- Menschen zu Wort kommen lassen, um deren Themen es geht
- Reflektieren, welche Bilder und Assoziationen in den Köpfen von Leser*innen entstehen können
- Politische Selbstbezeichnungen verwenden
- Bildsprache verwenden, die die Pluralität von Menschen/Gruppen fördert

vgl. auch: https://www.awo.org/sites/default/files/2017-05/Vielfaltssensible%20Sprache_Empfehlungen%20AWO%20Bu_end.pdf

Empfohlene Links I:

- Sprachleitfaden „Vielfalt zum Ausdruck bringen! Ein Leitfaden für Mitarbeitende der Berliner Verwaltung“: <https://www.berlin.de/sen/lads/schwerpunkte/diversity/diversity-landesprogramm/diversity-und-sprache-bilder/>
- Leitfaden „Sprache schafft Wirklichkeit“ : <https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/download/antirassistische-sprache.pdf>
- EOTO: Das N-Wort - Eine Beleidigung mit Folgen: [EOTO: Das N-Wort - Eine Beleidigung mit Folgen — Antidiskriminierungsverband Deutschland](#)
- Artikel „Wenn Wörter wehtun“: <https://www.fluter.de/umstrittene-woerter-und-namen>
- ÜberzeuGENDERe Sprache. Leitfaden für eine geschlechtersensible und inklusive Sprache. Uni Köln: https://gedim.uni-koeln.de/sites/genderqm/user_upload/Leitfaden_geschlechtersensible_Sprache_5.Auflage_2017.pdf
- Genderwörterbuch: <https://geschicktgendern.de/schreibweisen/>
- Artikel „Hä, was heißt denn Genderdoppelpunkt“: <https://missy-magazine.de/blog/2021/03/08/hae-was-heisst-denn-genderdoppelpunkt>

Empfohlene Links II:

- Neue Deutsche Medienmacher

https://www.neuemedienmacher.de/Glossar_Webversion.pdf

- Was tun? Sprachhandeln – aber wie? W_Ortungen statt Tatenlosigkeit!

http://feministisch-sprachhandeln.org/wp-content/uploads/2015/04/sprachleitfaden_zweite_auflage.pdf

- Vielfaltsensible Sprache

https://www.awo.org/sites/default/files/2017-05/Vielfaltssensible%20Sprache_Empfehlungen%20AWO%20Bu_end.pdf

- Sprache und Ungleichheit

<http://www.bpb.de/apuz/130411/sprache-und-ungleichheit?p=all>

- Kolumne ohne Migrationshintergrund Diskriminierende und rassistische Sprachgewohnheiten – eine Selbstbeobachtung

http://www.migazin.de/2015/03/31/diskriminierende-und-rassistische-sprachgewohnheiten-eine-selbstbeobachtung/#footnote_0_80939

- Die nennen sich doch selbst so.

<http://www.migazin.de/2015/03/31/diskriminierende-und-rassistische-sprachgewohnheiten-eine-selbstbeobachtung/2/>

- Der braune mob <http://www.derbraunemob.de/faq/>

Empfohlene Literatur:

- Arndt, Susan und Nadja Ofuatey-Alazard (Hg.) 2011: Wie Rassismus aus Wörtern spricht: (K)Erben des Kolonialismus im Wissensarchiv deutsche Sprache – Ein kritisches Nachschlagewerk. Münster: Unrast-Verlag
- Gümüşay, Kübra (2020): Sprache und Sein. Berlin: Hanser
- Sow, Noah (2018): Deutschland Schwarz Weiß. Der alltägliche Rassismus. Verlag: Books on Demand
- Amjahid, Mohamed (2021): Der weiße Fleck: Eine Anleitung zu antirassistischem Denken. Piper Verlag

Zum kritischen Umgang mit (*rassistischen*) Kinderbüchern und Kriterien einer vorurteilsbewussten Kinderliteratur

„Wie können wir denken, dass Kinder, die diese Bücher lesen, diese Rassismen nicht verinnerlichen und entweder Störungen in ihrem positiven Selbstbild davontragen oder diese Vorlagen als Legitimation nehmen, Kinder in der „echten“ Welt zu diskriminieren? Kinder sind beeinflussbare, empfindsame Wesen, die uns Erwachsene nachahmen und zu uns aufschauen. Kleine Kinder lernen, welche Normen und Werte in ihrer Umgebung gelten. Diese nehmen sie auf über das, was ihre Bezugspersonen sagen und machen, aber auch darüber, was sie in Filmen, Hörspielen und Büchern vermittelt bekommen.“

Tupoka Ogette, Autorin/Beraterin für Rassismuskritik und Antirassismus

Entstehung von Vorurteilen bei Kindern (3-8 Jahre)

- ab 3 Jahre: positives Bild von Weißen und negatives Bild von Schwarzen Menschen
- 5-8 Jahre: Äußerungen der Ablehnung gegenüber Menschen, die eine "andere" Sprache sprechen
- 5-8 Jahre: Anerkannte Berufe werden mit heller Hautfarbe verbunden
- ab 5 Jahre: Äußerungen von Vorurteilen / stereotypen Vorstellungen gegenüber Menschen mit Beeinträchtigung – Bezeichnung: "nicht normal"

Forschungen aus den USA/Australien; <https://kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/bildungsbereiche-erziehungsfelder/soziale-und-emotionale-erziehung-persoennlichkeitsbildung/1989>

Entstehung von Vorurteilen bei Kindern - II

3 Jahre: Bewusstsein für Verhaltensweisen /
Erwartungen von Erwachsenen hinsichtlich ihres
Geschlechtes

- Männliche Rolle wird als eher wünschenswert bewertet
- Unterscheidung zwischen "arm" und "reich"
- Freundschaftsbeziehungen häufig innerhalb derselben sozio-ökonomischen Gruppe
- Kinder mit niedrigem sozio-ökonomischen Status erfahren als Spielpartner*innen häufiger Ablehnung

Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung – vier Ziele*

1. Alle Kinder in ihrer Identität stärken, wozu die Anerkennung ihrer Vorerfahrungen und Familienkulturen gehört.
2. Allen Kindern Erfahrungen mit Vielfalt ermöglichen, indem sie sie aktiv und bewusst erleben.
3. Kritisches Denken über Vorurteile, Einseitigkeiten und Diskriminierung anregen.
4. Kinder darin unterstützen, sich gegen Einseitigkeiten und Diskriminierung zu wehren.

Kinderwelten (Preissing/Wagner 2003) nach Louise Derman-Sparks et. al.

Gleichheitsperspektive / Ausgleichsperspektive



Gleichheit



Gerechtigkeit



Inklusion

Quelle: Interaction Institute for Social Change | Artist: Angus Maguire <http://interactioninstitute.org> and <http://madewithangus.com>

Kriterien für die Auswahl von Kinderbüchern, die eine vorurteilsbewusste und inklusive Bildung unterstützen

- Kinder mit unterschiedlichen Vorerfahrungen und Familienkulturen sollen sich identifizieren können.
- Alle Kinder sollen angeregt werden, ihren Horizont zu erweitern und etwas über die Vielfalt von Lebensgewohnheiten erfahren.
- Die Bücher sollen Kindern helfen, ihren „Gefühls-Wortschatz“ zu erweitern.
- Die Bücher sollen keine stereotypen und diskriminierenden Abbildungen oder Inhalte enthalten.
- Die Bücher sollen anregen, kritisch über Vorurteile und Diskriminierung nachzudenken.
- Die Bücher sollen Beispiele enthalten, die Mut machen, sich gegen Diskriminierung und Ungerechtigkeit zu wehren

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, www.kinderwelten.net / Institut für den Situationsansatz / Internationale Akademie Berlin gGmbH (INA)

Einige gute Praxisbeispiele:

DRIN (Diversität, Repräsentation, Inklusion und Normkritik)“ und „**Powervolle Lesende**“ – ist die Vernetzung von Schlüsselakteur*innen im Bereich der Produktion, Zirkulation und des Konsums von Kinderbüchern, um Stimmen marginalisierter gesellschaftliche Gruppen ins Zentrum zu stellen.

<https://www.goethe.de/ins/fi/de/kul/sup/drin/21776838.html> Spiegelt die aktuelle Kinderliteratur in Deutschland, Finnland und anderen (nord)europäischen Ländern die diversen Gesellschaften, in denen wir leben, wider, oder macht sie einen wachsenden Teil ihrer jungen Bevölkerung unsichtbar?

<https://www.goethe.de/ins/fi/de/kul/sup/drin/pro.html>

Stadtbibliothek Köln Diversity-Aktionsreihe Tipps aus der Kinderbuchabteilung zum Thema „Diversität in Kinderbüchern“ <https://www.youtube.com/watch?v=zWJsK4alDgQ>

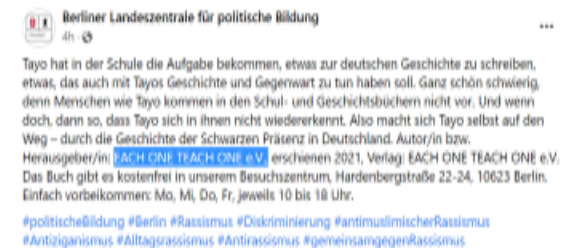
Each One Teach One (EOTO) e.V. ist ein Community-basiertes Bildungs- und Empowerment-Projekt in Berlin. EOTOs Bibliothek ist ein Ort für Recherche zu afrodiasporischer Literatur, Philosophie und Kultur und bietet mit dem Sankofa BRD/SankofaDDR Archiv eine einmalige Sammlung von Primärquellen zu Schwarzer Deutscher Geschichte zur Wendezeit. <https://www.eoto-archiv.de/>

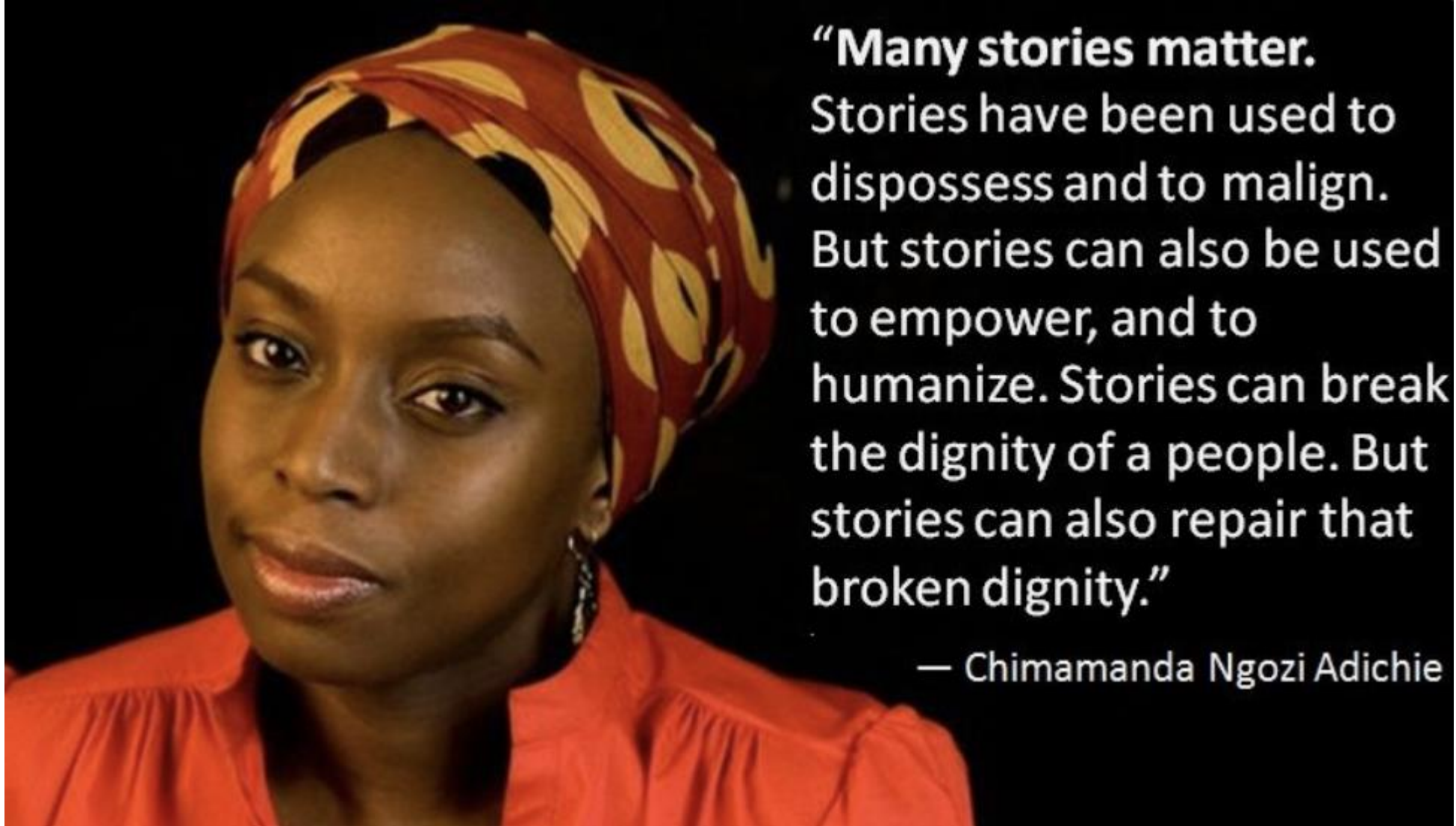
Einige gute Praxisbeispiele:

Kimi-Siegel: Vielfältige Kinderbücher sollte man schon vorher wissen, wo man welche findet. So wird etwa seit 2018 das [Kimi-Siegel](#) für Vielfalt in Bilder-, Kinder und Jugendbüchern vergeben. Die Jury besteht aus Kindern und Erwachsenen, sie bespricht jährlich etwa fünfzig Bücher. <https://kimi-siegel.de/vielfaltskriterien/>

Audream – mobile antirassistische Bibliothek

Verleih von Büchern mit BIPOC-Perspektive, Lesungen für sowohl Kinder als auch Erwachsene, Büchertische, Workshops, einen Buchclub für BIPOC und weitere Events





“Many stories matter.
Stories have been used to
dispossess and to malign.
But stories can also be used
to empower, and to
humanize. Stories can break
the dignity of a people. But
stories can also repair that
broken dignity.”

— Chimamanda Ngozi Adichie

https://www.ted.com/talks/chimamanda_ngozi_adichie_the_danger_of_a_single_story?language=de

Konstantinos Gkantinas, Eine Welt der Vielfalt e.V.

ZUM THEMA KINDERLITERATUR:

<https://situationsansatz.de/fachstelle-kinderwelten/kinderbuecher/kinderbuch-empfehlungen/>

<https://kimi-siegel.de/vielfaltskriterien>

<https://heimatkunde.boell.de/vorurteilsbewusste-kinderliteratur-jenseits-hegemonialer-weltbilder>

<https://heimatkunde.boell.de/de/2014/02/24/vermittlung-von-vorurteilen-und-stereotypen-im-kindesalter-pippi-langstrumpf-als-buch-und>

<https://heimatkunde.boell.de/de/2020/10/08/schwarze-kinder-weisse-perspektiven-wie-divers-ist-die-kinderbuchbranche>

<https://heimatkunde.boell.de/de/2014/02/24/wanted-schwarze-heldinnen-deutschen-kinderbuechern>

<https://heimatkunde.boell.de/de/2020/09/17/kinder-muessen-sich-selbst-sehen>

<https://www.goethe.de/ins/fi/de/kul/sup/drin/21776838.html>

<https://heimatkunde.boell.de/de/2014/02/24/ich-mache-mir-die-welt-wie-sie-mir-gefaellt-kinderliteratur-jenseits-von-vorurteilen-und>

Zum Thema Kinderliteratur und Rassismus:

<https://isdonline.de/gegen-rassismus-in-medien-und-in-kinder-und-jugendbuchern/>

https://baustelle2013.kinderwelten.net/content/vortraege/pdf/Zusatz2_Wollrad_Reader_zur_Fachtagung_2013.pdf

<https://www.boell.de/de/2013/07/10/sprache-medien-und-literatur-wo-beginnt-rassismus>

Konstantinos Gkantinas, Eine Welt der Vielfalt e.V.

Weitere Links/Hinweise von den Teilnehmenden

<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/stadtbibliothek/selbstverstaendlich-vielfaeltig-diversitaet-kinderbuechern>

<https://www.oebib.de/beitraege/diverse-kinder-und-jugendmedien-in-der-bibliothek/>

www.danteconnection.de

<https://tebalou.shop/buecher-fuer-vielfalt-im-spielzimmer/>

https://www.schau-hin.info/fileadmin/content/Downloads/Sonstiges/Digitale-Spiele_paedagogisch-beurteilt_Broschuere_band-28.pdf

<https://www.vielfalt-mediathek.de/>

<https://kimi-siegel.de/>

Konstantinos Gkantinas

konstantinos.gkantinas@gmail.com

Konstantinos Gkantinas, Eine Welt der Vielfalt e.V.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Konstantinos Gkantas

konstantinos.gkantas@gmail.com

Konstantinos Gkantas, Eine Welt der Vielfalt e.V.